

BESCHLUSSVORLAGE

Vorlage Nr.: GBIII/0100/2025
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: GB III Finanzverwaltung
Datum: 24.11.2025

Wirtschaftsplan 2026

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
11.12.2025	Stadtrat

I. SACHVORTRAG:**Wirtschaftsplan 2026**

Der Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs „Stadtwerke Garching“ wurde im Werkausschuss am 04.12.2025 vorberaten und ist als Anlage beigelegt.

Der Erfolgsplan schließt in Erträgen mit 3.238.700 € und in Aufwendungen mit 3.789.600 € ab. Der Vermögensplan schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.493.200 € ab.

Da die Bildung von Haushaltsresten nach der Eigenbetriebsverordnung nicht zulässig ist, werden die im Wirtschaftsplan 2025 geplanten Aufgaben, die bekanntlich nicht durchgeführt bzw. abgerechnet sind im Jahr 2026 neu veranschlagt.

Der Schwerpunkt im Erfolgsplan liegt im Unterhalt des Klärwerks (1.053.100 €) und des Kanalnetzes (250.000 € einschließlich Sanierungsmaßnahmen). Die Einnahmen aus den Abwasserbeseitigungsgebühren sind mit 3,0 Mio. € angesetzt. Es müssen 550.900 € dem Erfolgsplan vom Vermögensplan zugeführt werden.

Hauptausgabepositionen im Vermögensplan ist der weitere Ausbau des Kanalnetzes (300.000 €), der Erwerb bewegliches Anlagevermögen (113.500 €) und die der Umbau/ Erweiterung der Kläranlage (727.400 €). Für die Herstellung von Kanalhausanschlüssen werden 53.000 € für 2026 eingeplant.

Für den Wirtschaftsplan 2026 (1.000.000 €) als auch für die Finanzplanungsjahre 2027 (800.000 €), 2028 (1.200.000 €), 2029 (1.400.000 €) sind Kreditaufnahme vorgesehen.

Im Wirtschaftsplan 2026 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 466.900 € vorgesehen, um die geplanten Unterhalts- und Sanierungsmaßnahmen finanzieren zu können. In den Folgejahren 2027 (222.300 €), 2028 (65.100 €) und 2029 (174.300 €) sind weitere Rücklagenentnahmen geplant. 2030 kann wieder mit einer Zuführung zu den Rücklagen (563.600 €) gerechnet werden. Ende 2030 wird ein Rücklagenstand von ca. 604.623 € erwartet.

Als Sachvortrag wird auf den Vorbericht Bezug genommen. Die nachfolgende Stellenmehrung wurde bereits im Wirtschaftsplan 2026 berücksichtigt.

Stellenplan:

Planstelle 230 / 103 – Techniker (m/w/d) / Ingenieur (m/w/d) Tiefbau
Neuschaffung einer Planstelle in EG 10 in Vollzeit

Im Rahmen der Sitzung vom 23.10.2025 wurde seitens der Verwaltung sowie dem IB GFM den Mitgliedern des Werkausschusses das (kurz-, mittel- und langfristige) Investitionsprogramm für die Stadtwerke Garching erläutert. Dabei wurde dargelegt, dass sowohl an der Kläranlage selbst als auch am Kanalnetz umfangreiche Bau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen erforderlich sein werden. Zudem wird das Kanalnetz in den nächsten Jahren durch die geplanten Siedlungen (Stichwort Kommunikationszone) und Baumaßnahmen weiterwachsen.

Dies ist mit der vorhandenen Personaldecke der Stadtwerke im Bereich der Verwaltung (1 Stelle Dipl.-Ing. (m/w/d) Tiefbau in Teilzeit mit 25 Wochenstunden) nicht zu bewerkstelligen. Der städtische Tiefbau selbst ist ebenfalls an der Kapazitätsgrenze und wird im Rahmen der Haushaltsberatungen eine zusätzliche Stelle beantragen, so dass hier auch keine Unterstützung erfolgen kann. Daher wird für die Stadtwerke eine Stelle in Vollzeit beantragt, um die bevorstehenden Maßnahmen seitens der Verwaltung umsetzen und begleiten zu können sowie sowohl Kläranlage und Kanalnetz künftig zu betreuen.

AUFGABEN:

- Bauherrenvertretung in den Leistungsphasen 1-9 der HOAI
- Unterstützen bei Einleiterstatistiken
- Betreuung Verbrauchsstatistiken
- Digitalisierung Kanalnetz und Betreuung des Kanalnetzes
- Digitalisierung der Entwässerungsanträge, Erarbeiten einer Systematik
- Entwässerungsgesuche bearbeiten
- Betreuung kleinerer Bauaufgaben
- Betreuung und Abrechnung Beschaffung Kläranlage

PROFIL:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Tiefbau an einer Hochschule oder eine vergleichbare Ausbildung mit entsprechenden Kenntnissen und Berufserfahrung im Tiefbau sowie idealerweise in der öffentlichen Verwaltung
- fundierte Kenntnisse in den genannten Aufgabenschwerpunkten
- Kenntnisse im Vertragsrecht (HOAI), in der Anwendung des öffentlichen Vergaberechts (VOB, VOL, VgV) und der einschlägigen technischen Bauvorschriften
- Sicherer Umgang mit der Standard-EDV sowie Programmen im Bereich Bau und GIS
- Engagement, Teamfähigkeit, Sensibilität im Umgang mit der Öffentlichkeit, den Gremien und Vertragspartnern

Mit diesem Profil / mit diesen Aufgaben wäre die Stelle nach EG 10 TVöD (Bereich 3. QuE) eingruppiert.

Finanzielle Auswirkungen pro Jahr: 81.468,- €

Diese finanziellen Auswirkungen sind bereits im Wirtschaftsplan 2026 ff. berücksichtigt.

II. BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Der Stadtrat beschließt die Neuschaffung der Planstelle 230 / 103 Techniker (m/w/d) / Ingenieur (m/w/d) Tiefbau in Vollzeit in EG 10 TVöD zum Wirtschaftsplan 2026.
2. Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2026 mit Erträgen von 3.238.700 € und Aufwendungen mit 3.789.600 € im Erfolgsplan und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.493.200 € sowie die Finanzplanung für den Zeitraum von 2027 – 2030.

Anlage/n:

1 - Wirtschaftsplan 2026